

## Haushaltsanträge der Fraktionen/Gruppierungen für das Jahr 2021 (Beratung 03.03.2021) - Änderungen der Verwaltung

Nr.	Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses
1	Streichung der Mittel für den Grunderwerb Werk A. 720.000 EUR	Das gesamte Projekt sowie die weitere Vorgehensweise werden in die Gremien verwiesen. <b>she. BVT Nr. 4</b>	Der Grunderwerb für das Werk A in Höhe von 720.000 EUR wird gestrichen.	<b>Zustimmung zur Streichung der Mittel für den Grunderwerb Werk A 720.000 EUR</b> [11 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen] Gemeinderat Bader war bei der Abstimmung hierzu nicht anwesend.
2	Streichung der Mittel für den städtebaulichen Wettbewerb für das Werk A. 150.000 EUR	Das gesamte Projekt sowie die weitere Vorgehensweise werden in die Gremien verwiesen. Die eingestellten Mittel für Voruntersuchungen, Bauleitplanung usw. in Höhe von 25.000 EUR werden beibehalten. <b>she. FWV Nr. 2</b>	Die Mittel für den städtebaulichen Wettbewerb in Höhe von 150.000 EUR werden gestrichen.	<b>Zustimmung zur Streichung der Mittel für den städtebaulichen Wettbewerb für das Werk A (150.000 EUR)</b> [10 Ja – 0 Nein – 1 Enthaltung] Gemeinderat Bader war bei der Abstimmung hierzu nicht anwesend.
3	Streichung der eingestellten Mittel für die Beteiligung an der Netze BW. 2,3 Mio. EUR	Eine Aufstockung der 2020 gezeichneten Mindestbeteiligung ist nach intensiver Prüfung der EnBW nicht möglich.	Die Mittel für die Beteiligung an der Netze BW in Höhe von 2,3 Mio. EUR werden gestrichen.	<b>Ablehnung des BVT-Antrages zur Streichung der eingestellten Mittel für die Beteiligung an der Netze BW (2,3 Mio. EUR)</b> [2 Ja – 8 Nein – 2 Enthaltung]  Bürgermeister Hagenacker sicherte in diesem Zusammenhang eine nochmalige Beratung vor der Kreditaufnahme zu.

<b>Haushaltsanträge der Fraktionen/Gruppierungen für das Jahr 2021 (Beratung 03.03.2021) - FWV</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Antrag</b>	<b>Stellungnahme der Verwaltung</b>	<b>Beschlussvorschlag der Verwaltung</b>	<b>Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses</b>
1	<b>Personalmanagement</b> Prüfung Auftragserteilung nach Rathaus-Umzug Kostensenkung: ca. 80.000 EUR	Die vorgesehene Personalbedarfsbemessung findet ausschließlich anhand von Kennzahlen statt. Kurzfristige Erschwernisse wie die Verteilung der Verwaltung auf verschiedene Standorte werden hier normalerweise nicht berücksichtigt. Die Überprüfung der Personalkosten ist zudem Bestandteil der geforderten Ausgabenkonsolidierung. Es wäre sinnvoll, wenn diese bis zur nächsten Haushaltsplanung 2022 abgeschlossen ist, damit die Ergebnisse in die Planung einbezogen werden können.	Ablehnung.	<b>Der Antrag wird der Antragstellerin zurückgezogen.</b> Bürgermeister Hagenacker sicherte zu, die Angebote vor Auftragserteilung in der nächsten Verwaltungsausschusssitzungen vorzulegen
2	<b>Werk A</b> Vorschlag: Vorlage Stufenplan Streichung Planungsrate 156.000 EUR	<b>she. Verwaltung Nr. 2</b> <b>she. BVT Nr. 4</b>		
3	<b>Bauhof</b> Streichung Heißwasser-Unkrautvernichter: 40.000 EUR	Die Beschaffung sollte ergebnisoffen in den Gremien diskutiert werden. Da die Beschaffung gem. Hauptsatzung vom Bürgermeister veranlasst werden kann, wird vorgeschlagen, einen Sperrvermerk anzubringen, so dass ein Beschluss des Gemeinderates zur Beschaffung notwendig ist.	Beibehaltung der eingestellten Mittel, jedoch Anbringung eines Sperrvermerks. Verweis in den Technischen Ausschuss.	<b>Zustimmung zur Beibehaltung der eingestellten Mittel, jedoch Anbringung eines Sperrvermerks.</b> <b>Verweis in den Technischen Ausschuss.</b> [12 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltung]
4	<b>Breitigen II:</b> Senkung Ansatz um 50 % auf 200.000 EUR	Da ein vollständiger Erwerb aller Grundstücke wie auch ein Umlegungsverfahren im Haushaltsjahr 2021 nicht abgeschlossen werden kann, wäre eine Zustimmung für den Erwerb von Grundstücken auf Senkung des Ansatzes auf 200.000 EUR möglich.	Zustimmung zur Reduzierung der Mittel um 200.000 EUR.	<b>Zustimmung zur Reduzierung der Mittel um 200.000 EUR.</b> [11 Ja – 1 Nein – 0 Enthaltung].
5	<b>Ankauf Sparkasse-Etage Köndringen</b> Sperrvermerk für 360.000 EUR	Auf ein Sperrvermerk kann verzichtet werden, da bei einem möglichen Kauf in 2021 eine Einzelentscheidung aufgrund des Kaufpreises durch das Gremium herbeigeführt werden muss. <b>she. BVT Nr. 5</b>	Verweis in Verwaltungsausschuss.	<b>Zustimmung zum Verweis in den Verwaltungsausschuss</b> [12 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltung]
6	<b>Kindergarten Heimbach</b> Mittelansatz erst, wenn Schulthema geklärt. ca. 400.000 EUR	Eine Überprüfung dieses Ansatzes erscheint sinnvoll. Wir schlagen deshalb vor, die Mittel für das Vorhaben „Kindergarten Heimbach“ vorerst herauszunehmen, bis sich abzeichnet, wie es im Bereich „Schule“ weitergeht. Die Verwaltung beabsichtigt keine vollständige Schulschließung in Heimbach. Da die aktuelle Bedarfsplanung jedoch klar zeigt, dass Kindergartenplätze dringend benötigt werden, wird vorgeschlagen, das Vorhaben „Umbau der Neuapostolischen Kirche“ zu forcieren bzw. vorzuziehen. Hier können mit weniger Mitteleinsatz mehr bzw. kostengünstigere Plätze geschaffen werden.	Zustimmung zur Streichung der Mittel in Höhe von 400.000 EUR.	<b>Zustimmung zur Reduzierung des Ansatzes um 370.000 EUR auf 30.000 EUR</b> [11 Ja – 0 Nein – 1 Enthaltung]

## Haushaltsanträge der Fraktionen/Gruppierungen für das Jahr 2021 (Beratung 03.03.2021) - BVT

Nr.	Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses
1	Antrag auf Reduzierung der Haushaltsmittel zum Bau der kleineren <b>Halle in Köndringen</b>	Der vom Gemeinderat beschlossene Bau einer Zweifelhalle entspricht dem festgestellten Bedarf und stellt somit eine nachhaltige Lösung für die Entwicklung der Gemeinde dar. Auf dieser Basis wurden die Förderanträge gestellt und der Gemeinde Teningen vom Haushaltsausschuss des Bundestages eine Förderung von bis zu 3,15 Mio. EUR in Aussicht gestellt. Dies stellt für die Gemeinde Teningen und die ehrenamtlich organisierten Vereine eine einmalige Entwicklungschance dar.	Ablehnung.	<b>Ablehnung der Reduzierung des Kostenansatzes</b> [3 Ja – 8 Nein – 1 Enthaltung]  Gemeinderat Wieske, mit Unterstützung von Gemeinderat Bader beantragte die Überprüfung ob die Fördermittel beim Bau der kleineren Halle identisch bleiben würden. Hierüber wurde nicht mehr abgestimmt.
2	<b>Kindergärten, Kindertagesstätten</b> Antrag auf Vorlage zur Kostenreduktion (Nimburg, Heimbach, Köndringen)	<b>she. FWV Nr. 6</b>		
3	<b>Neubau Kindergarten Nimburg</b> Überprüfung der Baukosten	Die Kostenberechnungen sind durch das beauftragte Projektsteuerungsbüro geprüft, auch im Vergleich mit dem Kindergarten-Neubauprojekt der Gemeinde Gottenheim. Baukosten ergeben sich im Wesentlichen aus gebauten Flächen und Kubaturen, welche sich wiederum aus dem gemeinsam beschlossenen und am Bedarf orientierten Raumprogramm ergeben. Die angesetzten mittleren Qualitätsstandards sind sinnvoll und nachhaltig. Eine Reduktion der Baukosten kann nur über das Zusammenstreichen des Raumprogramms und somit der Verkleinerung der Einrichtung in ihrer Gruppenanzahl erfolgen. Aufgrund des dringend zu deckenden Bedarfs an Kinderbetreuungsplätzen stellt dies allerdings keine Alternative dar.	Kenntnisnahme.	<b>Kenntnisnahme.</b>
4	<b>Werk A</b> Kein zusätzlicher Grunderwerb	<b>she. Verwaltung Nr. 1</b>		
5	<b>Antrag auf Erwerb Sparkasse Köndringen</b> Einstellung von entsprechenden Mitteln	Mittel sind eingestellt. <b>she. FWV Nr. 5</b>		
6	<b>Antrag: keine neuen Planstellen, keine weiteren Personalstellen</b> (insbesondere zweite Stelle BM-Büro).	Die Stelle ist derzeit mit 0,25 VZÄ bzw. 14.500 EUR Personalkosten auf der Kostenstelle Presse und Öffentlichkeitsarbeit und mit 0,25 VZÄ sind auf der Kostenstelle Wirtschaftsförderung geplant. Es ist jedoch keine Aufstockung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit geplant. Die bisherigen Stellenanteile werden vom FB 3 in den FB 1 umgeschichtet. Die freiwerdenden Stellenanteile im FB 3 werden dringend im Bereich Feuerwehrwesen, Ordnungswesen und Straßenverkehrswesen benötigt Innerhalb des FB 1 werden administrative Tätigkeiten im Bereich Wirtschaftsförderung mit 0,15 Stellenanteilen umgeschichtet und künftig nicht mehr besetzt.	Ablehnung.	<b>Ablehnung des Antrages der BVT auf Streichung dieser Stelle.</b> [5 Ja – 6 Nein – 1 Enthaltung]

<b>Haushaltsanträge der Fraktionen/Gruppierungen für das Jahr 2021 (Beratung 03.03.2021) - BVT</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Antrag</b>	<b>Stellungnahme der Verwaltung</b>	<b>Beschlussvorschlag der Verwaltung</b>	<b>Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses</b>
7	Zustimmung zum Antrag der Verwaltung auf <b>Schließung der Verwaltungsstellen Nimburg und Köndringen</b>	Die Angelegenheit befindet sich derzeit in Abstimmung. Sobald die endgültigen Ergebnisse vorliegen, werden diese in den Gremien beraten.	Verweis in Verwaltungsausschuss.	<b>Zustimmung zum Verweis in Verwaltungsausschuss</b> [12 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen]
7a	zusätzliche <b>Schließung Verwaltungsstelle Heimbach</b>	Eine vollständige Schließung ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Eine Reduzierung der Öffnungszeiten wird jedoch als zielführend erachtet.	Ablehnung.	<b>Ablehnung des Antrages der BVT zur Schließung Verwaltungsstelle Heimbach</b> [2 Ja – 7 Nein – 2 Enthaltungen]
8	<b>EDV-Konzept</b> Einstellung 30.000 EUR	Eine pauschalierte Bereitstellung von Mitteln ist nicht zielführend. Die Verwaltung wird in den kommenden Jahren zielgerichtet EDV-Mittel im Haushalt beantragen (z.B. elektronisches Dokumentenmanagement, elektronische Bauakte etc.).	Ablehnung.	<b>Ablehnung des Antrages auf Einstellung von 30.000 EUR für ein EDV-Konzept</b> [1 Ja – 8 Nein – 2 Enthaltungen]
9	<b>Kreditaufnahme / Beteiligung Netze BW</b> Verzicht auf Kreditaufnahme	Bei einer Summe von 2,3 Mio. EUR belaufen sich die Negativzinsen bei einem derzeitigen Zinssatz von 0,5 % auf 11.500 EUR pro Jahr. Der von der KfW zugesagte Tilgungszuschuss beträgt 400.000 EUR. Somit ist die Aufnahme des Kredites unter Berücksichtigung des Tilgungszuschusses für die Gemeinde Teningen rentabel. <b>she. Verwaltung Nr. 3</b>		